



## Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Katholische Religionslehre

<b>Lehrmittel</b>	BOSOLD, Iris; MICHALKE-LEICHT, Wolfgang (Hrsg.): <i>Mittendrin. Lernlandschaften Religion. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht 7/8/9 plus 10</i> , München 2014.	
<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>I: Stark sein können – schwach sein dürfen: Selbstinszenierungen heute</b>	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 10 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</li> <li>◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>
Die Schülerinnen und Schüler		<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b>
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Selfie, Selfie in der Hand, wer ist die Schönste im ganzen Land“</li> <li>• Identität und Inszenierung</li> <li>• Inszenierung und Wirklichkeit</li> <li>• Spannungsfeld von Selbstbild, Abbild und Ebenbild</li> <li>• Bedeutung von Privatsphäre</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)</li> <li>• entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)</li> <li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li> <li>• gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)</li> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li> </ul>		<b>Methodische Akzente des Vorhabens:</b>
		Ein kritischer Blick auf Apps zur Optimierung von Fotos und Profilen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildanalyse/ggf. eigene Gestaltung (z. B. Stein, Charlie: Portraitserie. In: Katechetische</li> </ul>



- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (UK3)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)
- beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen, (K7)
- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)

Blätter. Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde, Heft 3/2018, Ostfildern 2018)

- ggf. Platons „Höhlengleichnis“ zu: Inszenierung und Wirklichkeit

#### **Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung



<b>Unterrichtsvorhaben</b>		<b>II: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen</b>	
<b>Zeitraum</b>		Ca. 8 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>		<p><b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart</li> <li>◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</li> <li>◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung</li> </ul> <p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Formen gelebten Glaubens</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler		<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b> Verschiedene „Glaubenszeugen“, z. B.:	
<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)</li> <li>• entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li> <li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)</li> <li>• erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)</li> <li>• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung [...], (K10)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frère Roger und die Communauté von Taizè: Begegnung und Engagement im ökumenischen Miteinander</li> <li>• Missionar/in auf Zeit: Junge Menschen im Einsatz für die eine Welt</li> <li>• Exemplarische® Orden: Salesianer Don Boscos: Diakonisch-pastorales Engagement</li> </ul>	



- beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)

- Oscar Romero: Seinem Gewissen folgen – Einsatz für die Armen, Kampf gegen die Machthaber
- Kardinal von Galen: Eintreten für die Würde behinderter Menschen in Zeiten des Nationalsozialismus

**Methodische Akzente des Vorhabens:**

z. B:

- kurze Vorstellung von Einzelpersonen oder Gruppen, die in besonderer Weise ihren Glauben leben
- Recherche
- Präsentation der Ergebnisse

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>III: Die Evangelien als Zeugnis über das Leben Jesu</b>	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 10 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<p><b>IF 3: Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> <li>◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li> </ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte</li> <li>◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>	<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)</li> <li>• beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)</li> <li>• führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li> <li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)</li> <li>• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ als Glaubensaussagen, (K24)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn ich ein Buch über Jesus schreiben sollte – was hielte ich für wichtig? (Themen, Intention, ...)</li> <li>• „In der Werkstatt eines Evangelisten“ – Entstehungsprozess und Quellen: Zweiquellentheorie, ...</li> <li>• Kurzvorstellung der vier Evangelien: Abfassungszeit, -ort, Adressaten, Anliegen und Schwerpunkte, Symbole (Löwe, Adler, ...)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens:</b></p>	



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7  
**Katholische Religionslehre**

- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)
- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K43)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, (K45)
- beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)

z. B.:

- Präsentation: Kurzvorstellung der vier Evangelien
- Zeitstrahl: Entstehung der Evangelien
- synoptischer Vergleich
- evt. Erstellen eines Erklärvideos zur Entstehung der Evangelien

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>IV: Erfahrungen der eigenen Unzulänglichkeit – Schuld, Sünde und das Sakrament der Versöhnung</b>	
<b>Zeitraum</b>	Ca. 8 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>	<p><b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ biblische Gottesbilder</li> </ul> <p><b>IF 3. Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> </ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul> <p><b>IF 6. Weltreligionen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>	<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)</li> <li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)</li> <li>• unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)</li> <li>• analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li> <li>• beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Schuld, Schuld und Sünde</li> <li>• Gelingende und scheiternde Versöhnung</li> <li>• Sakrament der Versöhnung</li> <li>• Bedeutung von Vertrauen</li> <li>• Bitten des Vaterunsers</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens:</b> z.B.:</p>	



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7  
**Katholische Religionslehre**

- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (K11)
- erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (K12)
- erläutern die Bedeutung des Vaterunsers als gemeinsames Gebet von Menschen christlichen Glaubens, (K14)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind. (K44)

- Perspektivisches Schreiben, z.B. Brief, Tagebuch, innerer Monolog

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung



<b>Unterrichtsvorhaben</b>		<b>V: Nachfolge Jesu in Orden und Klöstern</b>	
<b>Zeitraum</b>		Ca. 10 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>		<b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart</li> </ul> <b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Formen gelebten Glaubens</li> <li>◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)</li> <li>• beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)</li> <li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li> <li>• erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. (UK3)</li> </ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)</li> <li>• beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)</li> </ul>		<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was suchen Menschen in alternativen Gemeinschaften?</li> <li>• Was bieten Ordensgemeinschaften?</li> <li>• Welt-fremd? Zum Verhältnis von Gesellschaft und Ordensgemeinschaften</li> <li>• Finden die Menschen im Kloster/in einer Ordensgemeinschaft, was sie suchen?</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung bzw. Vertiefung</li> </ul> <b>Methodische Akzente des Vorhabens:</b> z. B.	



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7  
**Katholische Religionslehre**

- beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, (K35)
- beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche. (K39)

- Analyse von Gründen, „ins Kloster zu gehen“
- Interviews: Verschiedene Ordensleute anschreiben und ausgewählte Interviewfragen beantworten lassen
- Verschiedene Präsentationen zu einzelnen Ordensgemeinschaften vorbereiten
- Steckbriefe von OrdensgründerInnen erstellen

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung



<b>Unterrichtsvorhaben</b>		<b>VI: Kirche unter den Menschen – Gemeinde lebt an vielen Orten</b>	
<b>Zeitraum</b>		Ca. 8 Unterrichtsstunden	
<b>Inhaltsfelder</b>		<b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li> <li>◆ Reformation – Ökumene</li> <li>◆ Formen gelebten Glaubens</li> </ul>	
<b>Kompetenzen und</b>		<b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)</li> <li>• beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)</li> <li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li> <li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)</li> <li>• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)</li> </ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche, (K29)</li> </ul>		<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b> „Kirche unter den Menschen“ – je nach Interesse können unterschiedliche Aspekte thematisiert werden, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichwort „Konfessionen“: katholisch, evangelisch, orthodox, ...</li> <li>• Stichwort „zielgruppenorientierte Seelsorge“: Jugendkirchen, Schaustellerseelsorge, Frauenseelsorge, Behindertenseelsorge</li> <li>• Stichwort „Kirche weltweit“: Eine exemplarische Gemeinde auf einem anderen Kontinent</li> <li>• Kirche in der Stadt</li> </ul> <b>Methodische Akzente des Vorhabens:</b>	



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7  
**Katholische Religionslehre**

- legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung, (K32)
- beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, (K35)
- beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (K37)
- erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu. (K38)

z. B.

- Projekt: Recherche, Präsentation  
→ Informationen bei Misereor, Adveniat, Missio, Brot für die Welt, ...
- Besuch einer Jugendkirche

**Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

- Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung